

Vergabe von Planungsleistungen (VgV und UVgO)

Produktnummer	Termin	Gebühren pro Teilnehmer/-in
2026-60606F	14.10.2026	280,00 EUR

09:15–16:45 Uhr

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen stellt öffentliche Auftraggeber immer wieder vor rechtliche und organisatorische Herausforderungen. Unterschiedliche Regelwerke, Verfahrensarten und Schwellenwerte machen den Prozess komplex und fehleranfällig.

In diesem Seminar erhalten Sie einen vertieften Überblick über die Vergabeverfahren nach VgV (europaweite Vergaben) und UVgO (nationale Verfahren). Behandelt werden die rechtlichen Grundlagen, die Auftragswertschätzung, die Bedarfsplanung sowie die verschiedenen Verfahrensarten von der Ausschreibung bis zum Zuschlag. Anhand praxisnaher Beispiele werden typische Fallstricke, Lösungsansätze und Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt.

So gewinnen Sie Sicherheit bei der Planung, Durchführung und Dokumentation von Vergabeverfahren im Bereich der Planungsleistungen.

Inhalte

Allgemein

- Übersicht der zur Anwendung verpflichteten Auftraggeber
- Projektablauf
- Bauherrenaufgaben (Bedarfsplanung, Bestandserkundung)
- Auftragswertschätzung nach § 3 VgV
- Vergabebereich / Rechtsnormen (nationales und EU-weites Vergaberecht)
- Auswirkungen bei Verstößen gegen das Vergaberecht

UVgO (Unterschwellenvergabeverordnung)

- Anwendung der Verordnung
- Prinzipien und Grundsätze des Vergaberechts nach UVgO für Architekten- und Ingenieurleistungen
- Pflicht zur Ausschreibung?

Ort

Haus der Akademien
Eisenbahnstr. 56
79098 Freiburg

Kontakt

Information

Nilgün Bortoli
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Möglichkeiten der Vergaben von Architekten- und Ingenieurleistungen

VgV (Vergabeverordnung)

- Teillose und Fachlose
- Das 20%-Kontingent
- Losweise Vergabe bzw. Generalplaner
- Verhandlungsverfahren und/oder das offene Verfahren, einschl. Kriterien mit Bewertungsmatrix (Eignung- und Zuschlagskriterien)
- Aufklärung der Angebote, insbesondere der Honorare
- Vergütungsansprüche der Bieter für geforderte Planungen
- Dokumentation
- GWB (Informationspflichten bzw. Neuausschreibungspflicht bei wesentlichen Änderungen der Leistung)
- Wettbewerbe (RPW) i.V.m. Verfahren nach VgV

Dozierende

Renke Caspers

Veranstalter

VWA Freiburg